

B 137 Landesbezirksjugendkonferenz Hamburg

(Lfd.-Nr. 1008)

Stand: 04.04.2011

Positionierung zum bedingungslosen Grundeinkommen

1 **Die Bundesjugendkonferenz beschließt**

Die ver.di Jugend setzt sich aktiv dafür ein, die Diskussion über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens auf allen Ebenen voranzutreiben und eine gemeinsame Positionierung zu diesem Thema zu finden.

5 Dies kann bei Tagesveranstaltungen, Seminaren oder Workshops geschehen. Dort kann das Thema gut platziert werden. Eine Vernetzung der ver.di-internen Expertinnen und Experten ist für eine flächendeckende Diskussion von großer Bedeutung.

Eine zukünftige Veränderung ist nur möglich, wenn diese Ideen breit diskutiert werden.

10

Begründung

In Zeiten, in denen die Vorstellung der Vollbeschäftigung immer mehr zur Unmöglichkeit gerät, die Arbeitslosenzahlen steigen, der Gürtel an den Ärmsten enger geschnallt wird und die soziale Schieflage kaum übersehbar geworden ist, ist es sinnvoll, über alternative Modelle nachzudenken.

15

Der Begriff des bedingungslosen Grundeinkommens wird in verschiedenen Zusammenhängen und von unterschiedlichen Personen des öffentlichen Lebens sowie von unterschiedlichen Organisationen immer wieder verwendet. Nicht jede_r meint bei diesem Stichwort das Gleiche und doch ist der Grundgedanke klar: Jeder Mensch erhält monatlich einen bestimmten Betrag, von dem er/sie leben kann und muss. Es handelt sich hierbei nicht um ein Existenzminimum, sondern muss ein kulturelles Leben sowie gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und unabhängig einer Bedarfsprüfung ausgezahlt werden. Das würde bedeuten, dass unbezahlte Tätigkeiten (Ehrenämter, Kindererziehung, Haushaltsarbeit, etc.) einen Wert erhalten und in unserer Gesellschaft als Arbeit anerkannt werden. Zwangsläufig könnte es darauf hinauslaufen, dass sich die Menschen viel mehr als heute einem solchen Ehrenamt, ohne das ein Zwang zur Arbeit besteht und nicht mehr darauf angewiesen wären, einen Zweit- oder Drittjob anzunehmen um irgendwie über die Runden zu kommen. Im Endeffekt wäre das auch eine Chance für uns als Gewerkschaft. Daher ist eine Diskussion innerhalb der ver.di Jugend und der ver.di unabdingbar. Nur so können wir uns als Gewerkschafter_innen eine Meinung zu diesem wichtigen Thema, welches immer mehr voranschreitet, bilden.

20

25

30

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Antrag 1198